



## Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**790/2017**

Halle (Saale), 21.06.2017

### Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr.: 4-5491/17-D

Das Zentrum für Innovationskompetenz (ZIK) SiLi-nano – Silizium und Licht: von Makro zu Nano – forscht an nanostrukturierten Materialien zu solaren Energiekonversion und wurde 2016 um zwei neue Nachwuchsgruppen erweitert. SiLi-nano wird gemeinsam von den Instituten für Physik und Chemie der Universität, dem Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, dem Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen und dem Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik getragen. Es besitzt weitgehende Selbstständigkeit und wird strukturell als interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung unter dem Dach der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg geführt.

Für die Nachwuchsgruppe „Light-for-Hydrogen“ ist **zum 01.10.2017** die auf 3 Jahre befristete Stelle einer/eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

in *Teilzeitbeschäftigung* (50 %) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Masterstudium der Chemie, der technischen Chemie, der Physik oder der Materialwissenschaften mit Schwerpunkt Chemie.
- Starkes Interesse an den Forschungsschwerpunkten Nanotechnologie, Fotokatalyse, Photoelektrochemie und Halbleiterphysik.
- Experimentelle Erfahrungen in oder starkes Interesse an der Herstellung und Charakterisierung von Nanostrukturen. Vorzugweise umfasst dies Sol-Gel-Chemie, elektrochemische Abscheidungen, Elektrochemie, Röntgenbeugung (XRD) und/oder Rasterelektronenmikroskopie (REM).
- Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit sowie Bereitschaft in einem internationalen wissenschaftlichen Team zu arbeiten.
- Fähigkeit und Interesse daran, lokale und internationale Zusammenarbeiten zu organisieren.
- Fähigkeit, in mündlicher und schriftlicher Form auf Deutsch und Englisch zu kommunizieren.

#### Arbeitsaufgaben:

- Entwurf und Implementierung von Experimenten zu:
  - Synthese und Entwicklung von nanostrukturierten fotoelektrochemischen Zellen mittels Elektrosinnen und Sol-Gel-Chemie oder elektrochemische Abscheidung
  - Strukturelle Charakterisierung mit Hilfe von z. B. Röntgenbeugungs- und Elektronenmikroskopischer Methoden
  - Forschung auf dem Gebiet fotoelektrochemischer Prozesse zur Elektrolyse von Wasser mittels fotoelektrochemischer Messungen und Gaschromatographie
- Datenanalyse und das Schreiben von Manuskripten
- Übernahme von Aufgaben in der Lehre
- Die Möglichkeit zur Promotion wird gegeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Jun.-Prof. Dr. Wouter Maijenburg, E-Mail: [wouter.maijenburg@chemie.uni-halle.de](mailto:wouter.maijenburg@chemie.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 4-5491/17-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 13. Juli 2017** an das ZIK SiLi-nano@ Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Herrn. Jun.-Prof. Dr. Wouter Maijenburg, Karl-Freiherr-von-Fritsch-Str. 3, 06120 Halle (Saale).

Die Bewerbung sollte enthalten: (i) ein Motivationsschreiben; (ii) einen aktuellen Lebenslauf; (iii) wenn möglich eine Liste der Publikationen, (iv) Zeugnisse von Schul- und Hochschulabschlüssen bzw. akademischer Grade; (v) die Kontaktdaten von zwei Personen (z. B. Professoren), welche auf Nachfrage Auskunft zum Kandidaten geben können.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist bevorzugt und möglich an [wouter.maijenburg@chemie.uni-halle.de](mailto:wouter.maijenburg@chemie.uni-halle.de).